

Wichtig für die Farmer!

Das Melten

und das Melten der Ernte werden durch die Regenfälle in den letzten Tagen sehr erleichtert. Die Regenfälle sind in den letzten Tagen sehr reichlich gefallen und werden die Ernte sehr erleichtern. Die Regenfälle sind in den letzten Tagen sehr reichlich gefallen und werden die Ernte sehr erleichtern.

Pool-Nachrichten

Die Pool-Nachrichten sind sehr interessant. Die Pool-Nachrichten sind sehr interessant. Die Pool-Nachrichten sind sehr interessant. Die Pool-Nachrichten sind sehr interessant. Die Pool-Nachrichten sind sehr interessant.

Unwetter in den Ver. Staaten.

Unwetter in den Ver. Staaten. Unwetter in den Ver. Staaten. Unwetter in den Ver. Staaten. Unwetter in den Ver. Staaten. Unwetter in den Ver. Staaten.

Korrespondenz

Eine neue deutsche Kolonie in der Nähe von Winnipeg

Die neue deutsche Kolonie in der Nähe von Winnipeg. Die neue deutsche Kolonie in der Nähe von Winnipeg. Die neue deutsche Kolonie in der Nähe von Winnipeg.

Die neue deutsche Kolonie in der Nähe von Winnipeg. Die neue deutsche Kolonie in der Nähe von Winnipeg. Die neue deutsche Kolonie in der Nähe von Winnipeg.

Einmünderer in St. John abgeholt
hatte, Herrn Bennet begrüßte, da hatte dieser nur ein Wort: „Ich kann nicht mehr weiter!“

Wysternum der hl. Messe
(Fortsetzung von S. 1)
den Dankpriesters Mitteltätigkeit unter der höchsten Stelle sich zeigen verdrückt hat. Die heilige Messe ist so die große Strafe und Mitleidsaktion, in der tagtäglich die Gebete und Opfer der Menschen aufwärts, die Gnaden Gottes und demütigen Wollen. Oder wenn wir Pauli Bild vom unglücklichen Zeil verwenden: die heilige Messe ist der gottmühevoll, täglich sich erneuernde Aufschlag des unglücklichen Zeil des Herrn, der fort und fort in rühmlichen Zählungen das göttliche Wohlwollen von Christus, dem Daimon, in die Glieder und Arme der Erde strömt.

(Schönere Zukunft)
(Fortsetzung folgt)

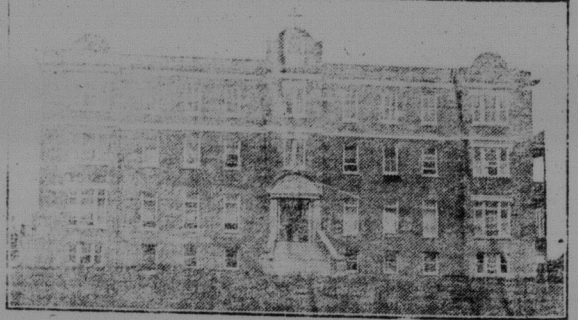
Heid.
Frau: „Gut, daß du kommst. Die Sachen in der Art frech zu mir kommen, daß ich sie nicht gefahrlos lassen kann.“
Herr: „Ich werde nie aufhören, daß die Dämonen sich etwas gegen dich herausnehmen.“
Frau: „Du bist ja auch mein Mann. Geh fort in die Stille und lüftung.“
Herr: „Weißt du was? Ich fahre eben wieder ins Büro und schreibe dir per Telephon.“

Bei den Wilden.
Ein Missionär ist in einer Anstalt zu Tische geladen. Die Tochter des Hauses erscheinen in der Anstalt zu Tische und anderweitig häßlichen Kleibern. Der Missionär glaubt sich entschuldigen zu müssen und sagt, es sei halt Mode. Der Missionär aber entgegnet: „Bitte ich bin daran gewöhnt, ich war ja 10 Jahre unter den Wilden.“
Antwort: „Es ist wahrhaftig ein Elend, in dieser Zeit ein Geschäft zu haben, wenn man immer dabei ist.“
„Warum geben Sie es denn nicht auf?“
„Na, wovon soll ich denn leben?“
Antwort: „Das wird nicht gehen. Das wird nicht gehen. Das wird nicht gehen.“

Die Beschreibung von der Zeit, die ich allerdings nicht einsehbarer Operation: um 10 Uhr abends, als ich im Zimmer war, da mich eben ein Schreck überfiel. Der Herr, der ich dabei den blühenden Arzt in den Arm faßte, nicht ins Bett zu kriechen, sondern sich verhalten, wie man eben bei einer Operation sich verhalten soll: ruhig, aber mit festem Willen, mit dem man immer dranhaut.

ST. URSULA'S ACADEMY

BRUNO, SASK.



Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse: Preparatory, High School und Musik.

Um weiteren Aufschluß wende man sich an:
The Mother Superior, St. Ursula-Convent
Bruno, Sask.

Sacred Heart Academy

Regina, Sask.

Dieses Institut, von den Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet besondere Vorteile im Unterricht von klassischen und bildenden Künsten, Musik, Zeichen- und Mal Unterricht nach neuester Methode. Junge Damen werden für den Lehrentinnenberuf oder für das Business Diploma vorbereitet. Ferner Preparatory Course, Kindergarten bis VIII. Grad.

Weitere Auskunft erteilt:
Reverend Mother Superior.

ORA LABO

Bete und Arbeit

Wc Calles

Der römische Staat...
die Weltgeschichte...
geworden durch seine...
gegen alle Klaffen...
vor allem durch...
ung der Christen...
eigenen Brude...
Gott und sogar sein...
Aufgaben ist ein...
gläubigen Größeren...
für den tapferen...
beiden Schauspiele...
schiffen Dichter...
Kerkermeister. Am...
wollte er sich den...
bereiten, durch...
aus Mitleidens...
Ende Troja erinnert...
dabei die Verle...
Sonne...
in schiedert, unter...
singen. Deshalb...
mon Getreuen die...
Gnaden und ergötze...
Klaffe aus an den...
Schauspiele. Doch...
für Nero sah gefahr...
Das Volk hatte ihn...
Mittel angeklagt zu...
drachte ein Aufstand...
Jahre abzumenden, ließ...
die seinen ersten...
führ hatten, das G...
die Christen hätten...
Brand gestiftet, und...
des erbiterten Volke...
Zorn begann er ein...
folgung der Christen...
Zuschende auf die...
umarmete:

Diese Geschichte ha...
der Jahrhunderte sch...
holt, sie wiederholt...
eigenen Taten in der...
tito. Dort spielt der...
les die Nolle Neros...
eigener Radabnung...
tung aller göttlichen...
der Medie hat er ni...
eine Stadt, sondern...
römische Reich in...
universal lobert die...
Klaffigkeit und Ent...
und immer näher kom...
daß sie seinen eigen...
nicht. Da erinnert...
redten Zeit des Veip...
nischen Vorbildes. G...
Schuld an allen Un...
schreitungen auf die...
de, um den Folgen...
Sandlungen zu entg...
Am 21. April w...
im Staate Nalisco...
Stadt Merito fahren...
der der unruhigen...
gen von etwa 50 So...
war, von Banditen...
angehalten, welche zu...
wache niedermegele...
Lebensmagen mit G...
sen und verbrannt...
Banditen wurde zuer...
1000 angegeben. M...
erit, daß nach Ermor...
den die Banden ge...
Passagiere mitverb...
jene, die durch die...
wollten, seien ersch...
legt hielten es sich...
die Banditen höchst...
und daß nur wenige...
kommen oder verletz...
nen die Banditen bei...
zu verlassen, bes...
angabenden. Auch...
weiter nicht belästigt.